

# Deep Tech Award Berlin 2019



# DEEP TECH AWARD BERLIN 2019

---

## 1. ZUM WETTBEWERB

[Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe](#) lobt im Rahmen der Landesinitiative [Projekt Zukunft](#) und der Kampagne [log in. berlin.](#), dem Ankerprojekt, gemeinsam mit dem [SIBB e.V.](#), Verband der Informations- und Kommunikations-Industrie in Berlin und Brandenburg, den **Deep Tech Award 2019** aus.

Der Deep Tech Award 2019 wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

## 2. HINTERGRUND

Die Weltmetropole Berlin hat sich als führender Standort für Informations- und Kommunikationstechnologie in Deutschland und Europa entwickelt. Informations- und Kommunikationstechnologien sind für den Wirtschaftsstandort Berlin Schlüsseltechnologien. Sie treiben Innovationen, sorgen für Produktivitätszuwachs und tragen dazu bei, wirtschaftliches Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze in der Zukunft zu sichern.

Die Wachstumsraten der Berliner IKT-Branche sind weiterhin überdurchschnittlich hoch. So registrierte die Industrie- und Handelskammer im Jahr 2016 in Berlin bis zu 2.242 neue Firmen im IT-Bereich.

Die IKT-Branche ist ebenfalls Vorreiter der digitalen Transformation. In keiner anderen Branche erzielen 81 Prozent der Unternehmen mehr als 60 Prozent ihres Umsatzes bereits digital.

Für die erfolgreiche Gestaltung der digitalen Transformation ist neben guter Software vor allem innovative **Hardware** entscheidend.

Berlin bietet als weltoffene, junge und dynamische Metropole für die Startups der Digitalwirtschaft und die große Zahl an Software-Entwicklungs-Spezialisten beste Standortvoraussetzungen und Entwicklungsbedingungen. Neben Startups behaupten sich seit Langem viele hochspezialisierte kleine und mittelständische Unternehmen erfolgreich auf dem Markt. Acceleratoren und Inkubatoren sind wie Tech-Festivals und -Konferenzen Ausdruck einer florierenden Hardwarezene voller Aufbruchsstimmung.

Für die IT-Wirtschaft stellt außerdem die neue Konnektivität eine klare Chance dar, mit innovativen Lösungen und Produkten in Bereichen wie Industrie, Handel, Logistik, Energie, Mobilität und Gesundheitsversorgung immense Wertschöpfungspotenziale zu heben. Es zeigt sich immer mehr, dass die Ausstattung von Gegenständen mit Sensoren, Aktoren und Software sowie deren Vernetzung ein ungeheures Marktpotenzial birgt.

# DEEP TECH AWARD BERLIN 2019

---

Die steigende Nachfrage nach Produkten und Lösungen im Bereich IKT kann sich zu einem wichtigen Wachstumstreiber für die Region entwickeln. Gleichzeitig ist die Entwicklung entsprechender Lösungen und Produkte für die Unternehmen wegen der Kombination von Hardware- und Software-Komponenten mit besonderen Herausforderungen, wie langen Entwicklungsprozessen, hohen Innovationskosten und großem Risiko, verbunden.

Mit dem Deep Tech Award 2019 wollen wir die Innovationskraft von aufstrebenden Startups und etablierten Unternehmen würdigen und zusätzliche Aufmerksamkeit für IKT-Lösungen und -Produkte „**Made in Berlin**“ erzeugen.

## 3. GEGENSTAND DES WETTBEWERBS

Prämiert werden anwendungsorientierte und erprobte Lösungen als auch Produkte auf Soft- und/oder Hardwarebasis, die sich durch einen hohen Innovationsgrad und ein großes Zukunftspotenzial auszeichnen.

Lösungen und Produkte können aus folgenden Bereichen kommen:

- Devices, Device Management, Embedded Systems
- Sensoren und Aktoren
- Netzwerke (Low-Power/Short-Range, Low-Power/Wide-Area)
- Prozessoren und Architekturen
- Betriebssysteme
- Plattformen
- Analytische Tools, Algorithmen, Event Stream Processing und Analysemodelle
- Standards und APIs
- Sicherheitstechnologien für Devices, Betriebssysteme, Plattformen und Kommunikationswege
- Künstliche Intelligenz (KI)-Lösungen und Technologien
- Industrie 4.0-Lösungen und Technologien

## 4. ZEITRAHMEN

20. November 2018	Bekanntmachung des Aufrufs auf dem Warming-Up-Event und Start der Einreichungsfrist
28. Februar 2019, bis 24 Uhr	Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen

# DEEP TECH AWARD BERLIN 2019

---

03. April 2019

Deep Tech Award 2019:  
Auswertung, Bekanntgabe der Preisträger und Preisverleihung

## 5. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Zum Wettbewerb zugelassen sind im Land Berlin niedergelassene Unternehmen. Einreichungen kleiner und mittlerer Unternehmen sind ausdrücklich erwünscht. Gesucht werden anwendungsorientierte und marktfähige Lösungen und Produkte auf Soft- und/oder Hardwarebasis, die sich durch einen hohen Innovationsgrad und großes Zukunftspotenzial auszeichnen.

Voraussetzung für den Erhalt des Preisgeldes ist die Erfüllung der beihilferechtlichen Voraussetzungen nach der sogenannten „De-minimis-Regelung“ (siehe Merkblatt De-minimis-Beihilfe zum Deep Tech Award 2019).

## 4. JURY

Die Gewinner werden durch eine unabhängige Fachjury gekürt:

- Prof. Dr. Heike Marita Hölzner, HTW Berlin
- Eva Zauke, Leiterin des Accelerators und COO LoB Digital Assets und IoT bei SAP, SAP AG
- Seneit Debese, CEO & Founder, Greta & Starks
- Michael Pemp, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
- Thomas Schröter, Vorstandsvorsitzender SIBB e. V.
- Prof. Dr.-Ing. Dr. sc. techn. Klaus-Dieter Lang, Fraunhofer IZM
- Veronika Brandt, Head of IoT Business Consulting, Bosch Software Innovations GmbH

## 5. PREISE UND PREISGELDER

Der Wettbewerb ist mit insgesamt bis zu 60.000 Euro Preisgeld dotiert (Finanzierung über Mittel der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie Mittel der EU/EFRE und es werden mehrere „Deep Tech Stars“ verliehen. Die Preisträger des Wettbewerbs und deren Produkte und Lösungen werden über die Medien des Veranstalters sowie der Kooperationspartner kommuniziert. Die Preisverleihung findet am 03. April 2019 **im Rahmen des SIBB-Forums Digital Platforms & Technologies in Berlin** statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# DEEP TECH AWARD BERLIN 2019

---

## 6. AUSWAHLKRITERIEN

Bei der Bewertung durch die unabhängige Jury werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Innovationsgrad/Innovationshöhe
- Eigenständigkeit des Wettbewerbsbeitrages und Alleinstellungsmerkmale (USPs)
- Vorteil und Mehrwert aus Nutzerperspektive
- Marktpotenzial und -präsenz
- Datenschutz- und Datensicherheitskonzept
- Ggf. Hardware- und Softwaredesign
- Datenschutz-, Datenqualitäts- und Datensicherheitskonzept
- Ggf. Einhaltung der Regularien für Medizinprodukte
- Ggf. gestalterische Qualität
- Qualitäten des Teams

## 7. EINREICHUNGSVERFAHREN

Die Teilnahmeunterlagen sind digital einzureichen unter: <https://www.deeptechaward.berlin/>

Unter diesem Link steht Ihnen eine Online-Bewerbungsmaske bereit, die in einer Online Sitzung auszufüllen ist. Bitte beachten Sie, die dort genannten Vorgaben zur Benennung Ihrer Dateien einzuhalten.

Alle Wettbewerbsbeiträge, deren Unterlagen fristgerecht bis zum 28. Februar 2019, 24 Uhr per Upload bei der SIBB e.V. und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe eingehen und den Anforderungen des Wettbewerbs entsprechen, nehmen an dem Wettbewerb teil und werden auf Basis der eingereichten Unterlagen sowie der Auswahlkriterien von der Jury beurteilt.

Die Einreichung von mehreren Wettbewerbsbeiträgen pro Teilnehmer ist zulässig.

## 8. FORMALE RAHMENBEDINGUNGEN

Für alle Einreichungen zum Wettbewerb gelten folgende Bedingungen:

- Alle Rechte an dem Wettbewerbsbeitrag verbleiben beim Einsender. Der Einsender stellt sicher, dass sein Wettbewerbsbeitrag frei von Rechten Dritter ist.
- Der Einsender haftet gegenüber dem Ausrichter des Wettbewerbs dafür, dass der Wettbewerbsbeitrag/die Einreichung keine Rechte Dritter verletzt.

## DEEP TECH AWARD BERLIN 2019

---

- Der Einsender wird ggf. den Ausrichter des Wettbewerbs von allen Ansprüchen und möglichen entstehenden Aufwendungen freistellen, die von Dritten wegen einer Rechtsverletzung geltend gemacht werden können.
- Der Einsender erklärt sich mit Abgabe der Einreichungsunterlagen einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten (Fotomaterial etc.) im Rahmen der Bewerbung, Dokumentation und Berichterstattung zum Wettbewerb durch den Ausrichter des Wettbewerbs verwendet werden dürfen und räumt hierzu alle erforderlichen Nutzungsrechte ein. Das Nutzungsrecht des Ausrichters ist nicht ausschließlich, aber zeitlich und räumlich unbeschränkt und bezieht sich auf alle bekannten und unbekanntes Verwertungsarten.
- Der Ausrichter des Wettbewerbs ist berechtigt, die im Rahmen des Wettbewerbs erlangten persönlichen Daten des Teilnehmers, wie beispielsweise Namen oder Fotos, an Dritte weiterzugeben, etwa an Kooperationspartner und Medien. Sofern die Weitergabe nicht gewünscht ist, wird der Einreichende dem Ausrichter des Wettbewerbs bei der Einreichung schriftlich mitteilen, auf welche Daten sich der Wunsch der Nichtweitergabe bezieht.
- Es gelten die auf der Webseite des Ausrichters veröffentlichten Datenschutzbestimmungen:  
<https://projektzukunft.berlin.de/service/datenschutzerklaerung/>
- Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, so bleibt hierdurch die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen unberührt.
- Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Preises bzw. Preisgeldes besteht nicht.

### 9. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

- Benennung eines inhaltlichen Ansprechpartners unter Angabe der Kontaktdaten inkl. Telefonnummer und E-Mailadresse
- Beschreibung des Unternehmens (max. 1.500 Zeichen)
- Darstellung des Wettbewerbsbeitrags (max. 3.000 Zeichen)
- Beschreibung der innovationsbezogenen Alleinstellungsmerkmale – Was ist das Neue am Wettbewerbsbeitrag? (max. 3.000 Zeichen)
- Darstellung des Datenschutz- und Datensicherheitskonzepts (max. 1.500 Zeichen)
- Ggf. Fotos und Zeichnungen als Anlage (max. 3)

# DEEP TECH AWARD BERLIN 2019

---

## 10. KONTAKT BEI RÜCKFRAGEN

Während des gesamten Wettbewerbs stehen wir Ihnen für Rückfragen, Hinweise und Anregungen zur Verfügung.

Betül Özdemir, Referentin Open Data  
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe  
Martin-Luther-Straße 105  
10825 Berlin

Tel: +49 (0)30 9013-8250

Mail: [betuel.oezdemir@senweb.berlin.de](mailto:betuel.oezdemir@senweb.berlin.de)

Web: <http://www.projektzukunft.berlin.de>

Alle Information zum Wettbewerb finden Sie unter: <https://projektzukunft.berlin.de>

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei:

Jens Möricke, Projektmanager  
SIBB e.V.  
Potsdamer Platz 10  
10785 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 408191-284

E-Mail [jens.moericke@sibb.de](mailto:jens.moericke@sibb.de)

Web: <http://www.sibb.de/>

### **Über Projekt Zukunft**

Um die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Clusters IKT, Medien, Kreativwirtschaft in Berlin zu stärken, startete die Berliner Wirtschaftsverwaltung im Jahr 1997 die Initiative Projekt Zukunft.

Die Initiative erarbeitet Strategien für den Standort, erstellt Studien und Kampagnen, lobt Wettbewerbe zu Zukunftsthemen aus, entwickelt neue Förderinstrumente, organisiert den Austausch mit Unternehmen, initiiert Netzwerke und Plattformen.

Ziel ist es, die clusterübergreifende Vernetzung und den digitalen Wandel der Branchen nachhaltig voranzutreiben. Projekt Zukunft steht für mehr digitale Innovation und Kreativität in und aus Berlin.

### **Herausgeber**

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe  
Geschäftsstelle Projekt Zukunft  
Martin-Luther-Straße 105  
10825 Berlin

### **Kontakt**

Betül Özdemir  
Referentin Open Data  
T: 030 9013-8250  
F: 030 9013-7478  
M: [betuel.ozdemir@senweb.berlin.de](mailto:betuel.ozdemir@senweb.berlin.de)  
Web: [www.projektzukunft.berlin.de](http://www.projektzukunft.berlin.de)

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Uhura Creative Media  
GmbH



Projekt Zukunft wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.